SPD – Fraktion im Rat
der Gemeinde Vettweiß

Vettweiß, 22. November 2025

SPD-Fraktion Vettweiß, Waldweg 10, 52391 Vettweiß

Herrn
Bürgermeister Joachim Kunth
Gereonstraße 14

52391 Vettweiß

Betr.: Installierung eines barrierefreien Spielplatzes in Kelz

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
lieber Joachim,

Die SPD-Fraktion beantragt auf Vorschlag ihres Sachkundigen Bürgers im Bauausschuss, Herbert Koßmann, in der Nähe zum Neubaugebiet im Ortsteil Kelz auf der gemeindlichen Grünfläche "Verlängerung Ursulinenstraße" einen barrierefreien Spielplatz zu planen und zu errichten.

Begründung:

Erfreulicherweise gibt es im Neubaugebiet Kelz sehr viele Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter.

Die Grundschulkinder spielen derzeit überwiegend auf den Straßen im Neubaugebiet und für Eltern der Kindergartenkinder gibt es aktuell nur die Möglichkeit, mit Ihren Kindern den Spielplatz am Hardter Weg zu nutzen.

Die neuen Spielgeräte an der Grundschule sind noch nicht nutzbar und es ist zu befürchten, dass dieser Spielplatz mittelfristig (bedingt durch Vandalismus) nur noch im Rahmen der Pausengestaltung von den Grundschulkindern genutzt werden kann.

Dies würde bedeuten, dass aktuell und mittelfristig alle Kinder aus dem Neubaugebiet nur auf dem Kinderspielplatz am Hardter Weg spielen können und dafür die viel befahrene Michaelstraße queren müssen.

Es ist eine Frage der Zeit, dass ein Kind dort wieder von einem Fahrzeug angefahren wird.

Um dem vorzubeugen und den Grundschulkindern bzw. den Eltern der Kindergartenkinder einen kurzen Weg zu Spielgeräten zu ermöglichen, ohne die Michaelstraße queren zu müssen, macht ein Spielplatz auf der o.a. gemeindlichen Grünfläche sehr viel Sinn.

Im Übrigen sollte dieser Kinderspielplatz auch barrierefrei sein, denn dies sind die Spielplätze am Hardter Weg bzw. an der Grundschule nicht.

Die SPD-Fraktion vertritt die Auffassung, dass es mit geringen, finanziellen Mitteln nahe des Neubaugebietes in Kelz möglich ist, für Grundschulkinder bzw. Eltern mit Kindergartenkindern eine gute Spielmöglichkeit anzubieten.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Ruskowski